

Tagungsort

Hörsäle Medizin,
Ulmenweg 18,
91054 Erlangen, Germany

Tagungsvorsitz

Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Maier
Lehrstuhl für Mustererkennung (Informatik 5)
Martensstr. 3, D-91058 Erlangen
andreas.maier@fau.de
<https://lme.tf.fau.de/person/maier/>

Tagungssekretariat

Dr.-Ing. Siming Bayer
Lehrstuhl für Mustererkennung (Informatik 5)
Martensstr. 3, D-91058 Erlangen
Phone: +49 9131 85 27775
Fax: +49 9131 85 27270
E-Mail: orga-2024@bvm-workshop.org

Organisation

Lokale Organisation

Dr.-Ing. Siming Bayer, Dr.-Ing. Tomás Arias Vergara, Alexandra Hauske, FSI-MedTech u.a.

Überregionale Organisation

Anmeldung: Klaus Maier-Hein, Andre Klein, Heidelberg

Beitragsbegutachtung: Heinz Handels, Jan-Hinrich Wrage, Lübeck

Internetpräsenz: Christoph Palm, Leonard Klausmann, Alexander Leis, Sümeyye R. Yildiran, Regensburg;

Social Media: Andreas Maier, Erlangen; Christoph Palm, Regensburg

Tagungsband: Thomas Deserno, Nico Baumann, Paula Lüpke, Braunschweig

Tagungsgebühren

Anmeldung	Gebühr	
	bis 31.01.2024	ab 01.02.2024
Studenten bis 25 Jahre	40 €	60 €
Mitglieder unterstützender Fachgesellschaften	180 €	220 €
Reguläre Teilnehmer	200 €	240 €
Gesellschaftsabend	Inkl.	Inkl.

Tagungsanmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Bitte beachten Sie die Hotelkontingente im Tagungszentrum, die für Frühbucher zur Verfügung stehen.

Die Anmeldeformalitäten sowie das Tagungskonto sind auf der Internetplattform verfügbar.

<https://www.bvm-workshop.org>

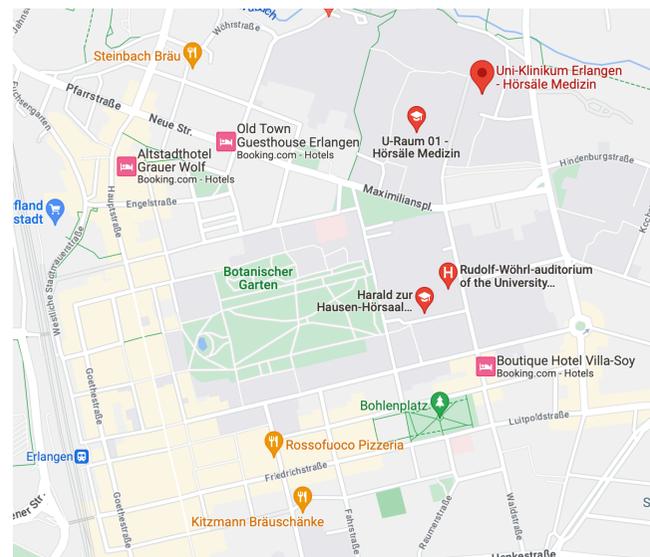
Termine

13.11.2023	Einsendeschluss Langbeiträge / Abstracts
11.12.2023	Benachrichtigung der Autoren
05.01.2024	Einsendeschluss druckfertiger Beiträge
31.01.2024	Ende der reduzierten Tagungsgebühr
31.01.2024	Einsendeschluss BVM-Award
10.03.2024	Tutorials
11.-12.03.2024	Tagung

Industriebeteiligung

Der Workshop wird durch industrielles Sponsoring mitfinanziert. Es finden eine Industrieausstellung und Firmenpräsentationen statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Tagungssekretariat.

Lageplan

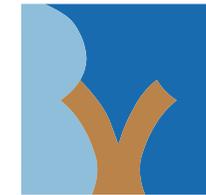


Call for Papers

German Conference on Medical Image Computing

Bildverarbeitung für die Medizin

10. – 12. März 2024
Erlangen



Veranstalter

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Unterstützende Fachgesellschaften

VDE/DGBMT
Deutscher Gesellschaft für Biomedizinische Technik e.V.

EURAC

DAGM
Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Mustererkennung e.V.

gmds



BVMI

Ausrichtung und Ziele

Medizinische Bildverarbeitung ist die Schlüsseltechnologie zur modernen bildgestützten Diagnostik, Operations- und Therapieunterstützung. Daher treffen sich seit 1993 jährlich die deutschsprachigen Bildverarbeitenden auf dem Workshop Bildverarbeitung für die Medizin.

Ziel des Workshops ist die Darstellung aktueller Forschungsergebnisse und die Vertiefung der Gespräche zwischen medizinischen sowie technischen Wissenschaftlern, Industrie und Anwendern. Der Workshop wendet sich ausdrücklich auch an den wissenschaftlichen Nachwuchs, der über seine Bachelor- oder Masterprojekte berichten möchte. Willkommen sind auch Beiträge europäischer Forschenden. Englisch und Deutsch sind gleichberechtigte Kongresssprachen.

Die Themen des Workshops umfassen alle Bereiche der medizinischen Bildverarbeitung, insbesondere Algorithmen, Hard- und Softwaresysteme sowie deren klinische Anwendung:

- Bildgebung und -akquisition
- Sichtbares Licht, Endoskopie, Mikroskopie
- Bildsegmentierung und Bildanalyse
- Bildregistrierung und -fusion
- Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen
- Convolutional Neural Networks und Deep Learning
- Visualisierung und Animation
- Anatomische Atlanten
- Zeitreihenanalyse
- Patientenindividuelle Simulation und Planung
- Computerunterstützte Diagnose
- Virtual / Augmented Reality
- VR-Simulatoren und haptische 3D-Interaktion
- Biomechanische Modellierung
- Computerunterstützte Intervention
- Instrumenten- und Patientenlokalisierung und Verfolgung
- Computergestützte Operationsplanung
- Klinische Anwendung computerunterstützter Systeme
- Validierung und Qualitätssicherung
- Bildgestützte Roboter, Chirurgische Simulatoren
- Freie Themen

Veranstalter

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit Unterstützung durch die Fachgesellschaften:

- Berufsverband Medizinischer Informatiker BVMi e.V.
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung e.V. (DAGM)
- Deutsche Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie (CURAC)
- Fachgruppe Medizinische Informatik der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT) im Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)
- Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
- Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS), AG Medizinische Bild- und Signalverarbeitung (AG MBV)
- IEEE Joint Chapter Engineering in Medicine and Biology, German Section

Programmkomitee

- Jürgen Braun, Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Katharina Breining, FAU Erlangen-Nürnberg
- Thomas Deserno, TU Braunschweig
- Jan Ehrhardt, Universität zu Lübeck
- Sandy Engelhardt, Universitätsklinikum Heidelberg
- Ralf Floca, DKFZ Heidelberg
- Nils Forkert, University of Calgary, Canada
- Michael Götz, Universitätsklinikum Ulm
- Horst Hahn, Fraunhofer MEVIS, Bremen
- Heinz Handels, Universität zu Lübeck
- Tobias Heimann, Siemens Healthineers Erlangen
- Matthias Heinrich, Universität zu Lübeck
- Anja Hennemuth, Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Alexander Horsch, TU München und Uni Tromsø, Norwegen
- Dagmar Kainmüller, MDC Berlin
- Bernhard Kainz, FAU Erlangen-Nürnberg
- Andreas Kist, FAU Erlangen-Nürnberg
- Florian Knoll, FAU Erlangen-Nürnberg
- Ron Kikinis, Harvard Medical School
- Dagmar Krefting, Universität Göttingen
- Andreas Maier, FAU Erlangen-Nürnberg
- Klaus Maier-Hein, DKFZ Heidelberg
- Lena Maier-Hein, DKFZ Heidelberg
- Andre Mastmeyer, Hochschule Aalen
- Dorit Merhof, Universität Regensburg
- Jan Modersitzki, Fraunhofer MEVIS, Lübeck
- Heinrich Müller, TU Dortmund
- Nassir Navab, TU München
- Marco Nolden, DKFZ Heidelberg
- Christoph Palm, OTH Regensburg
- Bernhard Preim, Universität Magdeburg
- Petra Ritter, BIH Berlin
- Karl Rohr, Universität Heidelberg
- Daniel Rückert, TU München
- Sylvia Saalfeld, Universität Magdeburg
- Dennis Säring, FH Wedel
- Julia Schnabel, Helmholtz München, TU München
- Ingrid Schöll, FH Aachen
- Stefanie Speidel, HZDR/NCT Dresden
- Nicolai Spicher, Universität Göttingen
- Thomas Tolxdorff, Charité-Universitätsmedizin Berlin
- Klaus Tönnies, Universität Magdeburg
- Gudrun Wagenknecht, Forschungszentrum Jülich
- René Werner, UKE Hamburg
- Thomas Wittenberg, Fraunhofer IIS, Erlangen
- Ivo Wolf, Hochschule Mannheim
- Moritz Zaiß, Universitätsklinikum Erlangen

Lokales BVM-Komitee

Dr.-Ing. S. Bayer, Dr.-Ing. T. Arias Vergara, A. Hauske, FSI-MedTech, u.v.m.
Lehrstuhl für Mustererkennung, Department Informatik,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Industrierausstellung

Im Rahmen der Veranstaltung findet im Hörsaalzentrum eine Industrierausstellung statt.

Präsentationsarten

Vorträge

In wissenschaftlichen Vorträgen (12 min + 3 min Diskussion) werden aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert und diskutiert.

Poster- und Systemdemonstrationen

Die moderierte Präsentation am Poster (DIN A0, Hochformat) ermöglicht intensive Diskussionen und persönliche Kontaktaufnahme. Hier sind auch Software-demonstrationen erwünscht.

Beiträge

Einreichung der Beiträge erfolgt elektronisch über die Webseite:

www.bvm-workshop.org/Beitragseinreichung

Originalarbeiten

Es können Beiträge bis zu sechs Seiten Länge eingereicht werden. Angenommene Beiträge werden im Tagungsband der Reihe „Informatik Aktuell“ im Springer-Verlag Berlin als Langfassung veröffentlicht.

Abstracts

Das Abstract-Format umfasst eine Seite und ermöglicht die Einreichung interessanter Beiträge, die bereits veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angenommen sind. Abstracts erscheinen im Tagungsband nur mit Titel, Autoren und Kurzzusammenfassung.

Begutachtung

Alle Beiträge werden jeweils von drei unabhängigen Gutachtern aus dem Programmkomitee bewertet.

Tagungsband

Alle akzeptierten Beiträge werden als eBook in der Reihe „Informatik Aktuell“ im Verlag Springer Vieweg, Berlin, veröffentlicht. Abbildungen können in Farbe sein, die Beitragslänge beträgt maximal sechs Seiten.

Journal-Publikationen

Es ist geplant, hervorragende wissenschaftliche Beiträge der BVM 2024 in einem Special Issue eines renommierten internationalen Journals zu publizieren.

Wissenschaftliche Preise

Die besten wissenschaftlichen Beiträge, der beste Vortrag und das beste Poster der BVM 2024 werden mit BVM-Preisen ausgezeichnet. In einem zusätzlichen Bewerbungs- und Bewertungsverfahren wird die beste Abschlussarbeit im Bereich der Medizinischen Bildverarbeitung mit dem BVM-AWARD 2024 ausgezeichnet.